



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Schiedsrichterlehraabend November 2017

Hallenregeln



- Diese Regeln gelten für **alle Hallenturniere** des Kreis Wolfsburg (**Ausnahme:** Regional Cup)
- Ansetzungen erfolgen über das DFBnet oder über Martin Krause (Keine „vermittelten“ Turnier über die Vereine leiten)
- Im Besten Fall: Einige Tage vor dem Turnier mit den anderen Schiedsrichtern absprechen um gemeinsam anzureisen
- **Anreise und Anmeldung** bei der Turnierleitung muss **mindestens 30 Minuten** vor Beginn des Turniers erfolgen
- Bei **kurzfristigen und unerwarteten Verspätungen** ist die Hallenleitung (im einfachsten Fall durch die andern Schiedsrichter) zu informieren



- An Turnieren können nur Spieler und Spielerinnen mit einer gültigen Spielerlaubnis teilnehmen
- Die Schiedsrichtern führen bei den Turnieren die Passkontrolle mit der Turnierleitung durch 
- Am Ende der Veranstaltung sind die Spielberichte von den Schiedsrichtern zu unterschreiben, wobei einmalig der Kopf ausgefüllt werden muss
- Die Abrechnung erfolgt am Ende des Turnier bei der Hallenleitung



- Es wird wie folgt abgerechnet:
 - Fahrkosten mit 0,30€/km
 - 5€ pro angefangene Stunde (Frauen-/Junioren-Mannschaften)
 - 6€ pro angefangene Stunde (Herrenmannschaften)
- Betreuer, Trainer und Zuschauer haben den Weisungen der Turnierleitung und der SR unbedingt Folge zu leisten
- Unsportliches Verhalten kann einen Hallenverweis zur Folge haben



- Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach den Hallenmaßen:
Das vorhandene Hallen-Handballfeld findet in seinen Ausmaßen Anwendung
- Die Verwendung von 3m x 2m (Handball) als auch 5m x 2m Fußballtoren ist zulässig
- **In beiden Fällen** ist die durchgezogene Linie (6m vor dem Tor) ist die Strafraumlinie und begrenzt den Strafraum!!
- Mit „Bande“ spielen ist zulässig
- Der Strafraumbereich hinter den Torauslinien ist von allen Personen freizuhalten



- Jede Mannschaft besteht aus höchstens 12 Spieler:
1 Torwart und 4 (5) Feldspieler
- Die Einwechselspieler können beliebig oft ein- und ausgewechselt werden
- Aus- und Einwechselungen dürfen nur aus dem Wechselraum erfolgen, der durch die Turnierleitung vor Turnierbeginn festgelegt wurde
- Schienbeinschoner sind Pflicht!
- Bei Trikotgleichheit wechselt die zu erstgenannte Mannschaft die Trikots bzw. trägt „Leibchen“



Generell gelten die bekannten (Feld-) Fußballregeln!!!

Es gibt jedoch folgenden Abweichungen:

- Die Abseitsregelung ist aufgehoben
- Alle Freistöße, bis auf den Strafstoß, werden indirekt ausgeführt
- Nach Seitenaus wird das Spiel mit Einrollen des Balles fortgesetzt
- Die Gegenspieler haben bei allen Spielfortsetzungen einen Abstand von 3 m einzuhalten
- Ind. Freistöße im Strafraum werden von der Strafraumlinie ausgeführt



Abweichungen:

- Der Strafstoß wird bei
 - 3 m x 2 m Toren von der Siebenmetermarke mit Anlauf ausgeführt
 - 5 m x 2 m Toren von der Neunmetermarke mit Anlauf ausgeführt
- Ein Tor kann nur erzielt werden, wenn der Ball in der Hälfte des Gegners gespielt oder mindestens berührt wurde (Ausnahme: Eigentor)
- Nach Toraus erfolgt Abwurf oder Abspiele durch den TW aus dem Strafraum heraus
- Der Torwart darf sich den Ball nach Toraus nicht selbst aus seinem Strafraum vorlegen, (2x spielen des Balles) er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat (Analog Abstoß)



Abweichungen:

- Berührt der Ball die Hallendecke oder die dort befestigten Sportgeräte, folgt ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der dafür entsprechenden Stelle im Spielfeld
- Bei der Hallenmeisterschaft der Ü32 und der Ü40 wird mit einem Futsal – Ball gespielt
- Unsportliches Verhalten und Verstöße gegen die Spielregeln werden mit einer Verwarnung oder Zeitstrafe von 2 Min. geahndet
- Die Zeitstrafe muss auch bei einem Gegentor volle 2 Minuten abgesessen werden



Abweichungen:

- Bei groben Verstößen erfolgt Feldverweis auf Dauer wird betroffene Spieler ist automatisch ab sofort für alle Spiele (Feld und Halle) bis zur Entscheidung durch den SpA vorgesperrt
- Ein Feldverweisbericht ist an den BzSpA / KSpA zu senden
- Die Mannschaft des Feldes verwiesenen Spielers hat das Spiel in Unterzahl zu beenden



Feldspieler:

- Grätscht ein Spieler in unmittelbarer Nähe eines Gegners, ist das Spiel zu unterbrechen und mit einem indirekten Freistoß fortzusetzen. Dabei ist es unerheblich ob lediglich der Ball getroffen wird, oder erst Ball dann Gegner
- Erfolgt das Grätschen in Zusammenhang mit einem Foulspiel, so wird das Spiel unterbrochen und mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt. Es obliegt dem SR die Intensität des Foulspiels zu bewerten und gegebenenfalls eine Zeitstrafe von 2 Minuten auszusprechen
- Verhindert ein Spieler durch eine Grätsche, ohne dabei ein Foulspiel zu begehen, eine klare Torchance, so ist der Spieler für 2 Minuten des Feldes zu verweisen



Feldspieler:

- Verhindert ein Spieler durch eine Grätsche in Zusammenhang mit einem Foulspiel eine klare Torchance (Notbremse), so ist der Spieler mit der roten Karte auf Dauer des Spielfeldes zu verweisen
- Das Grätschen zum Abblocken eines Schusses in einem Abstand von circa einem Meter zu einem Gegenspieler oder das Grätschen zum Ball zur Torverhinderung ohne Gegenwart eines Gegenspielers sind gestattet



Torhüter:

- Grätscht der Torwart innerhalb seines Strafraumes in unmittelbarer Nähe eines Gegners, ist das Spiel zu unterbrechen und mit einem indirekten Freistoß auf der Strafraumlinie fortzusetzen, der dem Ort des Vergehens am nächsten ist. Dabei ist es unerheblich ob lediglich der Ball getroffen wird, oder erst Ball und dann Gegner
- Erfolgt die Grätsche des Torwartes in Zusammenhang mit einem Foulspiel, so wird auf Strafstoß entschieden. Es obliegt dem SR die Intensität des Foulspiels zu bewerten und gegebenenfalls eine Zeitstrafe von 2 Minuten auszusprechen
- Grätscht der Torwart als letzter Mann in seinem Strafraum und spielt dabei Foul und verhindert somit eine klare Torchance, ist der Torwart für 2 Minuten des Feldes zu verweisen



Torhüter:

- Außerhalb des Strafraumes wird der Torwart analog eines Feldspielers betrachtet
- Das Aussprechen eines Feldverweises auf Dauer (rote Karte) bleibt von diesen Ausführungen unberührt. Spielt ein Spieler rücksichtslos und gefährdet die Gesundheit seines Gegenspielers (auch bei einer Grätsche), so ist der Spieler auf Dauer des Feldes zu verweisen



**Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit**